

Diese Zusammenfassung beinhaltet die Meldungen auf der Web-Seite der TrolleyMotion (Gemeinnütziger Verein zur Förderung von Trolleybus-Systemen) im oben genannten Zeitraum. Die Meldungen sind unter dem Reiter NEWS entweder unter trolley:worldmap (Direktlink: <https://www.trolley-motion.eu/trolley-staedte/>) für die einzelnen Städte oder in chronologischer Reihenfolge unter trolley:city news (Direktlink: <https://www.trolley-motion.eu/trolley-news/>) abrufbar.



Auf der Spechthausener Straße ist für den Eindrahtungsvorgang - hier mit Wagen 056 - eine Haltestelle eingerichtet worden, die jedoch nicht für den Ein- und Ausstieg vorgesehen ist. Foto: J. Lehmann, 08.06.20

Eberswalde [DE] - Sieben Trolleybusse auf Batteriebetrieb umgebaut

J. Lehmann - 19.06.2020

Nachdem die ersten beiden mit Batterieantrieb umgerüsteten Solaris Trollino 055 und 058 ab August 2019 nach einigen Anpassungen der Umbauten im Linienverkehr ausgiebig getestet werden konnten, wurden bis zum Januar 2020 weitere fünf Gelenkbusse (054, 056, 059, 060 und 052) mit Batterie-Zusatzantrieb anstelle des fossilen Hilfsmotors ausgestattet. Zwar sind seit Anfang 2020 alle Batterien bis auf eine fehlerhaft gelieferte vor Ort zum Einbau, aber aufgrund des Corona-Reiseverbots aus der Tschechischen Republik konnten die Mitarbeiter der Firma Cegelec die erforderlichen Anpassungsarbeiten nicht durchführen. Somit warten die Wagen 053 und 063 in der Werkstatt auf die Komplettierung des Umbaus. Die Batterien mit einer Nennleistung 39-43 kWh sind mit Luftkühlung ausgestattet. Aufgrund der fortlaufenden Umbaus von zwei Fahrzeugen stehen nur zehn Trollino für die 9 bzw. 10 Kurse der Linien 861 und 862 zur Verfügung. Somit wird die seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2019 als Stadtlinie im 30-Minuten-Takt angebotene Linie 910 zwischen Südend und Finowfurt weiterhin von Gelenkdieselsbussen befahren.

Seit Montag, den 08.06.2020 müssen die Obusse der Linie 861 und 862 aufgrund Baumaßnahmen auf der Frankfurter Allee des Brandenburgischen Viertels eine großräumige knapp 2 km lange Umleitungsstrecke von der Schönholzer Straße über die Straße Zum Schwärzensee, Flämingstraße, Rathenower Straße und Lausitzer Straße auf die Spechthausener Straße befahren. Die bereits umgebauten Gelenkbusse nutzen dabei den Batteriebetrieb, der eine elektrische und zügige Befahrung der Umleitungsstrecke ermöglicht, während die drei übrigen noch nicht umgebauten Wagen (051, 061 und 057) hierfür den Hilfsmotor nutzen müssen. Die Umleitung wird voraussichtlich bis Ende August 2020 andauern.

Esslingen [DE] - Museumsfahrten wieder planmässig

K. Budach - 11.06.2020

Die planmässigen Museumsfahrten mit dem bis zum letzten Jahr vollständig restaurierten, 58-jährigen Henschel-Trolleybus 22 werden ab 14. Juni wieder aufgenommen, nachdem alle vorherigen Termine aufgrund der Corona-Krise abgesagt werden mussten. Die vorgesehenen Fahrtage 2020 sind:

Sonntag, 14. Juni 2020

Sonntag, 12. Juli 2020

Sonntag, 9. August 2020

Sonntag, 13. September 2020

Sonntag, 18. Oktober 2020

Die Fahrstrecke umfasst die Obuslinie 101 von Stuttgart-Obertürkheim Bahnhof über Stadtgrenze >>> Weinstraße >>> Mettingen Bahnhof >>> Burgunderstraße >>> Volkshochschule >>> Schlachthausbrücke >>> Schelztor >>> Esslingen Bahnhof/ ZOB >>> Pliensaubrücke >>> Schwimmbad >>> Esslingen Charlottenplatz >>> Bismarckstraße >>> Rosenau >>> Obersslingen Indexstraße/ Bahnhof >>> Herderstraße >>> Steinhalde bis zur Endstelle Lerchenäcker und wieder zurück.

In Obertürkheim besteht Anschluss zum Museumsbus zum Strassenbahn-Museum in Cannstatt.

Solingen [DE] - Museumsbetrieb wird wieder aufgenommen

J. Lehmann - 12.06.2020

Am Sonntag, 14.06.2020 kann der Museumsbetrieb wieder aufgenommen werden. Als Auflage muss aufgrund der Corona-Regelungen neben der Maskenpflicht die Zahl der Plätze bei der „Rittertour“ halbiert werden. Als Ausgleich kommt der MAN-Dreiachser 42 zum Einsatz. Die Fahrten starten ab 11:50 Uhr bis 16:50 Uhr stündlich am Graf-Wilhelm-Platz und führen zur Drehscheibe in Burg. Neben dieser „Rittertour“ bietet das **Obus-Museum Solingen e.V.** jeden vierten Sonntag im Monat bis Oktober 2020 unter dem Motto "Bitte durchrücken" eine historische Tour durch Solingen an. Dabei fahren die beiden historischen Obusse vom Solinger Hauptbahnhof, über Wald und Graf-Wilhelm-Platz nach Höhscheid und von dort über Graf-Wilhelm-Platz und Merscheid wieder zurück zum Hauptbahnhof. Unterwegs erläutern die Stadtführer der **IG Stadtführung Solingen** historisches entlang der Strecke, wobei auch die Obus-Geschichte mit interessanten Fakten nicht zu kurz kommen werden.

Die seit dem 02.03.2020 nach Problemen mit dem Batteriepack wieder auf der Autobuslinie 695 eingesetzten Batterie-Oberleitungs-Busse (BOB) fahren nach Angaben der SWS die Fahrzeuge seitdem problemlos. In der Regel können alle drei ganztägigen Kurse elektrisch bedient werden, der vierte BOB steht dann für Schulungsfahrten und Messfahrten zur Verfügung, die zum Beispiel im Rahmen des geförderten Projekts in Kooperation mit der Uni Wuppertal durchgeführt werden.

Im Herbst werden dann die ersten acht der bestellten neuen Batterie-Gelenkbusse ausgeliefert. Es ist beabsichtigt, sie zur Probe in den ersten Wochen nahezu komplett nur im Oberleitungsbetrieb einzusetzen. Später ist ein Einsatz auf der Linie 683 zwischen Wuppertal-Vohwinkel und Unterburg vorgesehen. Damit soll der wegen einer Großbaustelle in Unterburg eingeführte Pendelbetrieb zwischen Krahenhöhe und dem Burger Bahnhof wieder ersetzt werden. Die Auslieferung der weiteren acht Gelenkwagen erwartet die SWS im kommenden Jahr 2021. Für die am 20.12.2019 europaweit veröffentlichte Ausschreibung über 16 zweiachsige 12m-BOB wird noch in den kommenden Sommermonaten eine Vergabe des Auftrages erwartet. Der Einsatz dieser Fahrzeuge ist auf den Linien 685 und 686 nach Aufderhöhe angedacht, die dann mit ihrer Batterieversorgung weiter nach Leichlingen und Ohligs fahren sollen und hier die Autobuslinien 694 und 691 ersetzen. Damit soll sich der Anteil des elektrischen Verkehrs auf den städtischen Linien in Solingen von 70% auf 80% erhöhen.

- Bestellung für 16 BOB in 12m Länge unterzeichnet

J. Lehmann - 31.08.2020

Der Auftrag für die Lieferung von 16 weiteren BOB in 12m-Länge an die Firmen Solaris und Kiepe Electric wurde Ende August unterschrieben. Die Ausschreibung veröffentlichte die Stadtwerke Solingen GmbH Ende 2019 im Europäischen Amtsblatt. Über die Auftragssumme ist bislang noch nichts bekannt, die Auslieferung soll sich über drei Jahre hinwegziehen: Die Lieferung der ersten vier Einheiten ist für September 2021 vorgesehen, die letzten vier Einheiten sollen erst im Dezember 2023 in Betrieb gehen. Auch bei den im November 2018 als Einlösung einer Option bestellten Gelenk-BOB sollen viermal je vier Fahrzeuge geliefert werden, vier Einheiten sollten im September 2020 geliefert werden, vier im Oktober 2020 zum neuen Geschäftsjahr. Bedingt durch den Corona-Lockdown und die verhängten Einreisebeschränkungen verzögert sich die Auslieferung der ersten vier Einheiten, die weiteren vier Einheiten werden nun erst im nächsten Kalenderjahr erwartet.

Von den für den zusätzlichen Schülerverkehr durch Umbau des Gymnasiums Schwertstraße für die zusätzlichen Fahrten zum provisorischen Standort Krahenhöhe erforderlichen fünf Gelenkbusse, die im August 2019 aus Wuppertal übernommen wurden, wurden im Juli 2020 drei Wagen wieder nach Wuppertal zurückgegeben. Ein Wagen diente als Ersatzteilsponder und wurde verschrottet, ein weiterer Wagen an einen Zwischenhändler verkauft. Als Ersatz werden vier gebrauchte Gelenkdieselbusse aus Hamburg beschafft, die zurzeit in einem Nutzfahrzeughändler in Bad Endbach/Hessen eine Überarbeitung erhalten. Der erste Wagen wird im September erwartet.

Seit dem Montag nach Schulanfang werden zusätzliche Doppelwagen eingesetzt. Einerseits werden die bisher bedienten Doppelwagen verlängert, aber auch 10 zusätzliche Autobusse eingesetzt. Die privaten Busunternehmen Meinhard-Reisen, Hüttebräucker, Wiedenhoff und Rheingold wurden mit den Fahrten beauftragt, die morgens zwischen 6 und 9 Uhr und mittags zwischen 12 und 15 Uhr zum Einsatz kommen. Als einzige Schule versuchte die Alexander-Coppel-Gesamtschule einen entzerrten Schulbeginn, aber man kehrte nach zwei Wochen wieder zurück zum normalen Schulbeginn.

Seit 10.08.2020 sind die BOB wieder im Einsatz auf der Linie 695. Sie mussten am 5.8.2020 einrücken, nachdem bei den an diesem Tag herrschenden Temperaturen von über 30 Grad Warnlampen angegangen waren, die vor einer Batterieüberhitzung warnen. Dieses sollte eigentlich die eingebaute Kühlanlage verhindern. Es stellte sich heraus, dass hier eine Fehlfunktion der Kühlanlage vorlag und der Fehler konnte schnell behoben werden.

Weiterhin ist der Bereich am Fahrerplatz abgesperrt. Alle Busse erhalten am Fahrerplatz Spuckschutzscheiben, um den Fahrscheinverkauf wieder aufzunehmen. Die Scheiben sind bei der Firma Cleff in Wuppertal produziert, für die bestellt, im August wurden je ein Wagen pro Bustyp dorthin mit Hilfsantrieb überführt. Der Einbau wird im September 2020 erfolgen. Um den Verkauf von Fahrscheinen zu ermöglichen, findet ein Vorverkauf von Fahrscheinen an Haltepunkten statt, wo keine Vorverkaufsstellen in der Nähe sind. Die Mitarbeiter*innen der SWS sind von 10:00 bis 14:00 Uhr an folgenden Haltestellen anzutreffen, jeweils mittwochs an Wald-Kirche in Richtung Ohligs, jeweils donnerstags zum Markttag in Höhscheid in Fahrtrichtung Innenstadt und jeweils freitags am Busbahnhof in Aufderhöhe.

Biel/Bienne [CH] - Das "Buskonzept 2020" wird mit Änderungen zum Fahrplanwechsel vollendet

J. Lehmann - 17.08.2020

Gegenüber der ursprünglichen Planung des 2017 in einer ersten Stufe eingeführten Buskonzepts 2020 wird nun die Trolleybuslinie 4 eine geänderte Linienführung ab Haltestelle Continental erhalten. Ab dem Fahrplanwechsel am 13.12.2020 wird sie dann über die Dr.-Schneider-Strasse und dem Beundenring am Haltepunkt Beunden der meterspurige Bahnstrecke Biel-Täuffelen-Ins nach Nidau fahren. Den traditionellen Linienweg über die Hauptstraße am Schloss Nidau vorbei übernimmt die Autobuslinie 6, sie fährt über Nidau weiter nach Bellevue. In den Spitzenzeiten wird die Autobuslinie 5 verlängert bis Nidau, so dass hierhin ein 7½ - Minuten-Verkehr wie bisher besteht.

Im Stadtteil Mett tauschen die beiden Trolleybuslinien die Endhaltestellen, die Linie 1 fährt nun anstelle der Linie 4 nach Löhre/Mauchamp, während die Linie 4 nach Vorhölzli verkehrt. Die Linie 4 fährt jedoch über Goldgrube (derzeitige Endstation der Buslinie 7) und den Mettlenweg in Richtung Innenstadt. Die Linie 4 wird künftig im 15-Minuten-Takt wie die Autobuslinien bedient. Eine neue Linie 3 wird zum Fahrplanwechsel neu eingerichtet, sie startet ab Vorhölzli wie bisher die Linie 1 bis Orpundplatz und führt

dann wie die Linie 4 über die Jakob-Stämpfli-Strasse am OMEGA-Werk vorbei bis zum Bahnhof Biel, so dass hier ein 7½-Minuten-Takt besteht. Vom Bahnhof fährt die Linie 3 im Batteriebetrieb weiter wie bisher die Linie 2 bis nach Möslacker. Die Buslinie 2 wird dann anstelle der Linie 7 zum Bahnhof Brügg geführt und die bisherige Linie 7 entfällt somit.

Ebenfalls zum Fahrplanwechsel wird auf dem Weg in die Innenstadt die Führung über Bözingenstrasse, Juravorstadt und der Jurastrasse mit den Haltestellen Bellevue und Place du Jura entfallen. Hier wird nun auch stadteinwärts die Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse neue Fahrleitung erhalten, und die Haltestelle Heilmannstrasse in beiden Richtungen bedient. Der Stadtrat bewilligte in seiner Sitzung am 24. Juni 2020 für die Neugestaltung des Strassenraums mit einer Busspur in der Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse und der erforderlichen Fahrleitungsänderung einen Verpflichtungskredit in Höhe von 1,3 Mio. CHF. Bis Ende Januar 1988 verkehrte die Linie 1 noch in beiden Richtungen über die Juravorstadt, aufgrund der engen Durchfahrt durch die Jurastraße wurde mit der Verlängerung der Linie 1 bis zum Eistadion stadtauswärts über die Georg-Friedrich-Heilmann-Strasse gefahren.

Ab 10.08.2020 verkehren die Trolleybuslinien wieder im Normalfahrplan und in den Hauptverkehrszeiten von 7 bis 8 Uhr und von 14 bis 17 Uhr wird wieder der 7½-Minuten-Takt geboten, zwischen 8 und 14 Uhr verkehren die beiden Trolleybuslinien wie an Samstagen im 10-Minuten-Takt.

Fribourg [CH] - Erster von 10 neuen Batterie-Trolleybussen auf Testfahrt

J. Lehmann - 19.08.2020

Die ersten Einheiten der 10 neuen Trolleybusse des Fabrikats HESS Typ lighTram^{® 19 DC} für die TPF Fribourg sind fertiggestellt und die Zulassungsverfahren sind gestartet. Die ersten Probefahrten wurden im 25 km entfernten Netz von Biel vorgenommen. Nach der Inbetriebnahme der Fahrzeuge werden dann diese Fahrzeuge fristgerecht ab Mitte September bis Mitte November 2020 an die TPF ausgeliefert, es sind die Betriebsnummern 534 bis 543 bei der TPF vorgesehen.

Sie ersetzen die vorhandenen neun HESS Bimode MAN NGT 204F des Baujahrs 2004, die dann von der TPF weiterverkauft werden könnten. Mehr über diese relativ jungen Fahrzeuge ist hier beschrieben:

<https://www.tpf.ch/de/bimode-hess-man-neoplan-hess-man-ngt-204-f>

Montreux-Vevey [CH] - Generationswechsel abgeschlossen

J. Lehmann - 17.07.2020

Mit der Auslieferung des Wagens 803 Anfang Juni 2020 konnte die Auslieferung der 16 bestellten Batterie-Gelenktrolleybusse des Typs VanHool ExquiCity abgeschlossen werden. Die ursprünglich vorgesehene Lieferung von bis zu vier Einheiten pro Monat wurde durch die Corona-Epidemie unterbrochen. Nachdem Wagen 802 als erster Wagen am 8.11.2019 eintraf und am 5.12.2019 mit dem zweiten gelieferten Wagen 806 der Presse im Depot präsentiert wurde, konnten die ersten Einheiten am 15.01.2020 den Betrieb auf Verstärkungskursen der Trolleybuslinie 201 aufnehmen. Ein erster Einsatz auf den Plankursen konnte dann ab Februar 2020 erfolgen.

Bedingt durch die Verlängerung der Linie 201 von Villeneuve bis Rennaz Village verkehrten auf der Linie vorübergehend Autobusse. Neben den vier Gelenkwagen der VMCV wurden bei der Firma Interbus in Kerzers sechs Gelenkautobusse gemietet, die mit den Nummern 902 – 907 (ehemals TransN 241 - 243, 245 und 246 und Postauto Zürich) bis April 2020 auf der Linie 201 verkehrten. Die alten Gelenktrolleybusse der Firma VanHool AG300T kamen weiterhin auf Verstärkungskursen bis Villeneuve oder als Fahrschule zum Einsatz. Zu den Spitzenzeiten verkehrten noch zwei Gelenktrolleybusse, da häufig neben den Gelenkautobussen auch einige Standardwagen zum Einsatz kamen und deren Fassungsvermögen insbesondere in den Hauptverkehrszeiten nicht ausreichte. Von den zuletzt 16 Trolleybussen des Typs VanHool AG300T diente der zuletzt nur noch als Fahrschulwagen genutzte Gelenktrolleybus 6 vom Baujahr 1994 als erster als Ersatzteilspender und wurde 2018 abgebrochen. Die Wagen 5 und 9 wurden im ersten Halbjahr 2019 ausrangiert, bis auf die Wagen 7 und 17 folgten alle übrigen Einheiten bis Ende 2019/Anfang 2020. Als letzter VanHool AG300T stand Mitte Juni 2020 noch Wagen 7 zur Verfügung für Fahrschulfahrten. Der im Dezember 2020 eingeführte Fahrplan sieht einen generellen 10-Minuten-Verkehr von Vevey, Funi bis nach Rennaz vor. Ab Haltestelle der Haltestelle Villeneuve La Plage gehen die neuen Batterie-Trolleybusse in den Batteriemodus über und bei der Rückfahrt von Rennaz an der früheren Endhaltestelle Villeneuve Gare in der Rue du College wird unter einem Trichter die Stangen wieder angelegt. Auf der

Hinfahrt zur Wendeschleife Rennaz Village fahren die Batterie-Trolleybusse 2,9 km mit Hilfe ihres Batteriepacks, zurück sind es 2,6 km. Die Fahrleitungslänge beträgt unverändert rund 25,5 km ohne die aufwändige Fahrleitung im Dépôt Clarens.

Auf der Linie 201 kommen nun morgens 11 Kurse zum Einsatz, aufgrund Erhöhung der Fahrzeiten um 4 bis 5 Minuten je Richtung fährt um 13:46 Uhr ein 12. Kurs aus.

Lausanne [CH] - Erster LighTram 25 DC ausgeliefert

J. Lehmann - 29.06.2020

Am 17.6.2020 traf der erste der im Januar 2019 bei der Firma Carrosserie Hess AG bestellten zwölf Doppelgelenkwagen des Typs [lighTram 25 DC](#) im Depot Perrelet ein. Damit erhält nun nach Genf, St. Gallen, Luzern, Zürich und Bern im sechsten Schweizer Trolleybusbetrieb die 24,7 m langen Doppelgelenkwagen Einzug. Kurz nach der Auslieferung konnten mit dem Fahrzeug die ersten Testfahrten mit den Lehrmeistern durchgeführt werden und neuralgische Punkte abfahren werden. Der erste Linieneinsatz des Neufahrzeugs ist für den 03.08.2020 geplant. Die Auslieferung der weiteren elf lighTram[®] 25 DC ist ab Mitte Oktober 2020 bis März 2021 geplant.

Nach Ausmusterung des Solotrolleybus 781 vom Baujahr 1989 hat sich die Anzahl der Anhängerzüge von 18 auf 17 gesenkt. Somit stehen nur noch 79 Trolleybusse für den Linieneinsatz zur Verfügung, für die knapp 90 Kurse der 10 Trolleybuslinien weitaus zu wenig.

Zurich [CH] - Alle neun bestellten Trolleybusse nun in Betrieb

J. Lehmann - 31.07.2020

Am 27.07.2020 kam der Trolleybus 208 als letzter der neun bestellten Hess [lighTram 19 DC](#) erstmals im Linienverkehr zum Einsatz. Bedingt durch den Corona-Lockdown verzögerte sich die Inbetriebnahme, die ersten beiden Wagen erhielten am 06.03.2020 (Wg.200) und 18.03.2020 (Wg.201) ihre Zulassung. Einen Monat später am 17.04.2020 folgen die Wagen 202 und 203. Als fünfter Wagen erhielt Wagen 206 am 26.05.2020 die Zulassung zur Inbetriebnahme, am 26. und 30.06.2020 die Wagen 207 und 204 und schließlich am 22.07.2020 die Wagen 205 und 208. Acht der Fahrzeuge sind für die Linie 83 bestimmt, deren acht Kurse in den Hauptverkehrszeiten somit nun elektrisch bedient werden. Der neunte Wagen ist aufgrund der Fahrzeitverlängerung durch Tempo30-Zonen in Morgental auf der Linie 72 bestellt worden. Mit Fahrplanwechsel zum 2.2.20 erhielt die Linie 72 zwei Minuten mehr Fahrzeit und die Wendezeit in Morgental wurde von zwei auf sechs Minuten erhöht.

Anfang 2020 wurde die Fahrleitung am Bucheggplatz vereinfacht, nachdem die Linie 32 in Richtung Innenstadt/Straßenverkehrsamt den Platz mittels Batterieantrieb passiert. Dadurch konnte eine Weiche und eine Kreuzung ausgebaut werden. Weiterhin umrunden die Trolleybusse der Linie 32 in dieser Richtung den Platz zweimal, da die Bushaltestellen alle in nördliche Richtung angefahren werden.

Ancona [IT] - Fast 7 Millionen Euro für die Erweiterung des Trolleybusnetzes

J. Lehmann - 14.08.2020

Das Ministerium für Infrastruktur und Verkehr gab die Bewilligung von etwa 7 Millionen Euro für die Wiederherstellung und den Ausbau des Trolleybusnetzes bekannt. Damit soll die Linie 2 wieder von Trolleybussen bedient werden, rund 2,5 km Fahrleitung vom Pz. Ugo Bassi nach Pinocchiot sollen neu verlegt werden und die Fahrleitung zwischen Piazza Cavour und Piazza Ugo Bassi durch den Tunnel unter dem Hügel von Santo Stefano soll reaktiviert werden, sie dient derzeit als Depotzufahrt. Zum beantragten Projekt der "nachhaltigen Mobilität" gehört die Modernisierung von Umspannwerken und der Ankauf von sechs neuen Gelenktrolleybussen mit einer Kapazität für mindestens 140 Fahrgäste. Damit wird sich die Gesamtzahl des Wagenparks von 9 auf 15 Fahrzeuge erhöhen.

Die 15 Trolleybusse sollen mit hoher Frequenz eine Ringlinie in Ancona bilden und die Altstadt mit dem Hafengelände, dem Bahnhof und den Umsteigepunkten Piazza Cavour und Piazza Ugo Bassi verbinden, an denen die übrigen Linien zusammenlaufen. Die Stadträtin für öffentliche Verkehrsmittel Ida Simonella bezeichnete die Ringlinie als "Metropolitana di superficie di Ancona". Die Gewährung eines Darlehens in Höhe von fast 7 Millionen Euro war eine komplexe Projektoperation, die im letzten Jahr einen engen und kontinuierlichen Dialog mit den Technikern des Verkehrsministeriums erforderte, so lobte die Stadträtin den Erfolg der Mittelzuwendung.

Gleichzeitig wurde für den Hafen von Ancona ein Darlehen in Höhe von 40 Millionen Euro für die Verdoppelung der Produktionskapazität durch Erweiterung der Werft gewährt. "Tolle Neuigkeiten für Ancona! So bewegen wir uns auf die Zukunft der Stadt zu", wird die Bürgermeisterin Valeria Mancinelli zitiert

Bologna [IT] - Linie 15 in Betrieb!

K. Budach - 30.06.2020

Nach einer Pressevorstellung am 30.06.2020 nahm die erste Linie des erweiterten Trolleybussystems im Rahmen des Projekts BoBo (Bologna für Bologna) am 1. Juli 2020 den Fahrgastbetrieb auf: Die neue Linie 15 verbindet direkt San Lazzaro di Savena (via Pertini) mit dem Hauptbahnhof und Busbahnhof von Bologna (Piazza XX Settembre). Die Strecke führt durch die Straßen Emilia Levante, Mazzini, Rizzoli, Ugo Bassi und Marconi. Die Iveco Crealis Gelenktrolleybusse mit Einrichtung für optische Spurführung werden auf den vier Kursen der Linie 15 eingesetzt, weiterhin kommen sie auch auf den Linien 13 und 14 zum Einsatz. 49 Einheiten sind seit 2015 als Ersatz für die nicht zugelassenen CIVIS Gelenkwagen von Irisbus ausgeliefert worden.

Die neue 15 ist der erste Teil des seit vielen Jahren geplanten, aber aufgrund technischer Probleme und fehlender Zulassung seitens der italienischen Behörden zurückgestellten Trolleybus-Erweiterungsprojekts mit optischer Spurführung. Die Spurführung wird auf der Linie 15 allerdings nur zur Anfahrt an Haltestellen benutzt, damit soll der Abstand zwischen Bus und Fahrbahnrand auf maximal 6cm verringert werden und die Einstiegsverhältnisse sich verbessern.

Trolleybus 15 wird ab dem 1. Juli 2020 von Montag bis Freitag im 24-Minuten-Takt zusätzlich zur Linie 19 verkehren, im August wird sie aufgrund des reduzierten Sommerfahrplans ausgesetzt und soll am 31. August ihren Betrieb wieder aufnehmen.

Genova [IT] - Mittel für den erheblichen Ausbau des Trolleybusnetzes genehmigt

J. Lehmann - 07.08.2020

Für die erhebliche Erweiterung des Trolleybusnetzes genehmigte das Ministerium die beantragten Mittel in Höhe von 471,64 Mio. €. Neben dem Bau der Fahrleitung mit 17 neuen Unterwerken und spezifischen Straßenanpassungen sowie der Einrichtung von Park&Ride – Parkplätzen sind 123 Mio. € für 145 Trolleybusse in 18 Meter Länge eingeplant. Es ist aber weiterhin beabsichtigt, einen höheren Betrag zu erhalten, um größere Trolleybusse zu beschaffen. In der Budgetfreigabe deutete das Ministerium an, dass eine Änderung der Straßenverkehrsordnung angestrebt ist, damit auch Fahrzeuge bis zu 24 Meter Länge eine Zulassung erhalten.

Das vorgelegte Projekt, dessen Ausführung durch die Gemeinde bis zum 31. Dezember 2022 beauftragt werden muss, sieht die Einrichtung von vier Linien vor, die mit einer hohen Frequenz auf bis zu 75% auf eigenen Fahrspuren verkehren. So sollen unter anderem die heutigen Autobuslinien 13/14 nach Prato am Ende der Via Struppa über den Stadtteil Molassana (rund 10 km von der Innenstadt entfernt gelegen), der heutigen Autobuslinien 15/17 zum Stadtteil Nervi im Osten des Stadtgebiets (rund 9 km von der Innenstadt entfernt gelegen) und der Autobuslinie 1 zum Stadtteil Voltri im Westen des Stadtgebiets (rund 15 km von der Innenstadt entfernt gelegen) durch Trolleybusse ersetzt werden. Insgesamt soll ein Netz von etwa 50 Kilometern mit Oberleitung überspannt und im Wesentlichen auf eigenen Fahrspuren entstehen. Lediglich im Tal des Torrente Bisagno auf der Strecke nach Prato kann nur auf 57 % der Strecke eine eigene Fahrspur errichtet werden, da insbesondere zwischen Staglieno und Molassana der Platz für die vorhandenen Fahrspuren voll ausgenutzt ist, mehr siehe:

<https://www.genova24.it/2020/08/il-filobus-cosi-non-servira-a-niente-e-la-valbisagno- adesso-pensa-ad-allargare-le-strade-240549/>

Milano [IT] - 20 der 30 Solaris Trollino/Kiepe Electric in Betrieb

J. Lehmann - 27.07.2020

Anfang Juli 2020 befinden sich 20 der 30 Solaris Trollino/Kiepe Electric in Betrieb. Die ersten acht Wagen seit 8.5.2020 nach einer Ankündigung des Bürgermeisters wie gemeldet im Linieneinsatz. Es folgte die Inbetriebnahme weiterer Fahrzeuge, und zwar nachdem am 13.05.2020 in den **Öffentlichen Bekanntmachungen der Magistrale** für die Inbetriebnahme der neuen Trolleybusse 809 und 810 veröffentlicht wurden, folgten die Genehmigungen für die Wagen 808, 812, 813 und 815 im Mai 2020 und für die Wagen 811, 817, 824, 825 im Juni 2020 und für die Wagen 818 und 821 am 2.7.2020.

Ausmusterungen erfolgten hauptsächlich in der 1991 bis 1996 beschafften Serie 200-232 des Fabrikats BredaBus/Menarini/AEG-Cuzac. So wurde Wagen 205 am 08.07.2020 zur Verschrottung abtransportiert.

Rimini [IT] - Der erste ExquiCity ist eingetroffen!

K. Budach - 15.06.2020

Der erste der bestellten ExquiCity Trolleybusse für die am 23.11.2019 vorerst mit Dieselnissen eröffnete, neue BRT-Trasse zwischen Rimini und Riccione traf am Nachmittag des 12. Juni 2020 in Rimini ein. Angeliefert wurde er auf einem Tieflader auf dem Straßenweg aus dem Werk in Belgien. Im Depot der Start Romagna wird der Wagen nun für den Fahrgasteinsatz auf der als ein "Metromare" bezeichneten Linie zum Einsatz kommen. Acht weitere ExquiCity 18 Trolleybusse werden im Laufe der nächsten 3 Monate erwartet. Ursprünglich war die Auslieferung bereits im ersten Quartal 2020 vorgesehen gewesen, die aktuellen Ereignisse um die COVID 19 Krise verhinderten dies jedoch.

Zur Begrüßung waren der Präsident der Provinz Riziero Santi, der Bürgermeister Gemeinde Rimini Roberta Frisoni und der Präsident von PMR, dem regionalen Verkehrsinfrastrukturbetreiber, Massimo Paganelli anwesend.

Der Metromare verkehrt weitgehend auf neu erstellter Eigentrasse parallel zur Bahnstrecke von Rimini und Riccione und soll die 10 km lange Strecke in 23 Minuten zurücklegen. Parallel wird vorerst die seit 1939 bestehende Trolleybuslinie 11 zwischen beiden Orten weiterbetrieben, die jedoch einen andere Erschließungsfunktion wahrnimmt. Hier kommen 6 Gelenktrolleybusse Van Hool/Vossloh-Kiepe Baujahr 2009/12 zum Einsatz.

Bergen [NO] - Erste neue Solaris Trollino-Karosserien in Pilsen zur Komplettierung eingetroffen

J. Lehmann - 10.07.2020

Am Montag, 6.07.2020 trafen die ersten Karosserien der zehn bestellten Solaris Trollino, die der neue Betreiber Keolis Norge AS Ende 2019 für die verlängerte Trolleybuslinie bestellt hat, in Pilsen ein. Der erste fertige Trolleybus wird Anfang Oktober in Bergen erwartet. Die Aufnahme des Betriebs auf der verlängerten Trolleybuslinie 6 von Birkelundstoppen nach Lyngbø ist für den 1.12.2020 unter der neuen Betriebsführung von Keolis geplant. Die gesamte 3,7 km lange doppelspurige Fahrleitung wird jedoch noch nicht fertig sein bis zu diesem Zeitpunkt. Es sollen die letzten rund 1,0 km von der Endstation in Lyngbø bis zur Lyderhornsveien bis zu diesem Zeitpunkt in Betrieb sein und für einige Monate wird der Betrieb mit Batterien auf 4,5 km pro Richtung statt der vorgesehenen rund 1,8 km erfolgen. Damit verkehren die Batterie-Trolleybusse in den ersten Monaten rund 36% im Batteriebetrieb, für die Aufladung der knapp 60 kWh-Batterie wird die rund 7 km lange Strecke von Birkelundstoppen ins Stadtzentrum und die 1 km neue Fahrleitung bis nach Lyngbø einschließlich Wartezeit an der Endstation genutzt. Die Fertigstellung der gesamten neuen Fahrleitung soll nun bis zum 1. Mai 2020 gewährleistet werden.

Der seit dem 22. Juni 2020 bis zum 9. August gültige Sommerfahrplan sieht auf der Trolleybuslinie 2 einen 20-Minuten-Verkehr vor, der in den Hauptverkehrszeiten von 7 bis 9 Uhr und ab 14 bis 17 Uhr auf einen 10-Minuten-Takt verdichtet wird. Nach Ausmusterung von zwei Trolleybussen stehen derzeit noch vier Trolleybusse zur Verfügung.

Vilnius [LT] - Weitere neue Trolleybusse werden ausgeschrieben

K. Budach - 04.06.2020

Nachdem mit der Lieferung von 41 Solaris Trollino 12 IV mit E-Ausrüstung der Firma Skoda die Erneuerung der Flotte an Trolleybussen beim Verkehrsbetrieb der litauischen Hauptstadt in den vergangenen beiden Jahren eingeleitet worden war, steht kurzfristig die Ausschreibung von zunächst weiteren 15 Trolleybussen bevor. Die Beschaffung wurde Anfang Mai 2020 vom Gemeinderat genehmigt. Eine Lieferung ist für Anfang 2021 vorgesehen. Damit verblieben allerdings immer noch zahlreiche ältere, nicht barrierefreie Trolleybusse im Bestand, die zum Teil schon über 30 Jahre alt sind und alle von der Firma Skoda produziert wurden. Sie werden damit auch weiterhin mehr als die Hälfte des Einsatzbestands ausmachen. Darunter sind auch noch drei Gelenkwagen - alle anderen Fahrzeuge sind 12m-Solowagen oder 15m lange Dreiachser.

Aktuell setzt sich der Einsatzbestand wie folgt zusammen:

175 Skoda 14Tr / 14TrM, Bj. 1984-99

3 Skoda 15 Tr Gelenkwagen, Bj. 1991

45 Solaris Trollino II 15 AC, Bj. 2004-06

2 MAZ-ETON T203 "Amber", Bj. 2011

41 Solaris Trollino IV 12 Škoda electric, Bj. 2018, Inbetriebnahme bis Februar 2019

Mit den über 250 Trolleybussen werden auf 144 km Netzlänge täglich mehr als 200.000 Passagiere befördert, dabei werden 11,229 Mio.km pro Jahr gefahren. Allerdings hat sich die Fahrleistung durch die Einführung von Schnellbus-Autobuslinien in den letzten Jahren drastisch gesenkt. Diese wurden 2013 mit gebraucht beschafften Gelenkwagen eingeführt und nun nach und nach durch Neufahrzeuge ersetzt. Es besteht die Absicht, in diesem Jahr nur noch Busse einzusetzen, die jünger als 7 Jahre sind. Als erster Schritt wurden Mitte 2019 fünfzig MAN-Gelenkautobusse mit CNG-Antrieb bestellt, die Mitte 2020 erwartet werden. Bereits 2018 lieferte die Firma Solaris 50 Solaris Urbino IV 18 und 100 Solaris Urbino IV 12 aus, die mit ihrer roten Lackierung das Stadtbild prägen.

Gdynia [PL] - Aufnahme der neuen Linie 32 verschoben

J. Lehmann - 15.07.2020

Die für den 1.7.2020 angekündigte Einführung der neuen Trolleybuslinie 32 in den Stadtteil Orluzo wurde nun auf den 1.9.2020 verschoben. Die sechs für diese Linie bestellten Batterie-Trolleybusse wurden am 13.07.2020 im Depot vorgestellt, sie erhielten die Betriebsnummern 3093-3098. Die als "Supertrolejbusy" bezeichneten Wagen erhielten eine neue vereinfachte Technik auf der Basis von Batteriebussen. Die Finanzierung erfolgte durch das Förderprogramm GEPARD, das vom Nationalfonds für Umwelt und Wassermanagement unterstützt wird. Die Fahrzeuge sind mit Traktionsbatterien mit einer Nennleistung von 87 kWh ausgestattet. Die Aufladung der Fahrzeuge kann über die Stromabnehmer während der Fahrt durchgeführt werden.

Eine weitere saisonale Trolleybuslinie 320 wurde ab Samstag, 4. Juli 2020 eingeführt. Sie führt von Hauptbahnhof zum renovierten Teil des Südpiers an allen Wochentagen von 10:00 bis 17:30 Uhr im 30-Minuten-Takt. Die Rückfahrt startet von 10:13 bis 17:43 Uhr vom Przystani Żegluga. Die beiden anderen saisonalen Trolleybuslinien werden an Sonn- und Feiertagen während der Sommerferien angeboten, es handelt sich um die Linie 321, die nach Orowo zum dortigen Strand führt und die Linie 326, die mit Museumstrolleybussen bedient wird.

Am Mittwoch, den 15. Juli 2020 kamen historische Trolleybusse auf der Trolleybuslinie 25 zum Einsatz, die an diesem Tag ihr 70-jähriges Bestehen feierte. Es kamen auf der ersten Fahrt um 12:15 Uhr die zwei Trolleybusse Škoda 9Tr vom Baujahr 1975 und der ZiU 682 vom Baujahr 1984, die beiden Fahrten um 14:15 Uhr und 16:15 Uhr absolvierte nur der ZiU 682.

Die Ausschreibung der PKT Gdynia für die Beschaffung von 5 Solotrolleybussen wurde am 7. Juli 2020 aufgehoben, als Grund werden die Haushaltprobleme in Folge der Corona-Krise genannt. Sie sollten die letzten Umbautrolleybusse aus DB 405N ablösen, von denen noch sechs Einheiten in Betrieb (Nr.3052, 3064, 3065, 3317, 3318, 3320) sind, aber aufgrund Ferienzeit derzeit abgestellt.

Prag II [CZ] - Weitere Ausbauten beschlossen

K. Budach - 09.06.2020

Der Stadtrat genehmigte in seiner Sitzung am Montag, 08.06.2020 die Elektrifizierung von vier Buslinien am linken Moldauufer mittels Batterie-Trolleybussen. Es handelt sich um die Linien 131, 137, 176 und 191, die in ihrem Streckenverlauf Steigungen aufweisen und zur Verringerung der Emissionen und des Lärms der derzeit eingesetzten Autobussen führen soll. Im Einzelnen sind für die

Linie 131 Fahrleitung auf einem Längenabschnitt von etwa 3,8 km geplant, damit wird 61 %;

Linie 137 Fahrleitung von ca. 3,2 km damit 95 %;

Linie 176 Fahrleitung auf zwei Abschnitten mit einer Gesamtlänge von etwa 4 km damit 71 %;

Linie 191 Fahrleitung in drei Abschnitten mit einer Gesamtlänge von 15,3 km damit 55% der Strecke mit Oberleitung versehen.

Die Elektrifizierung erfordert eine Investition zwischen 1 bis 1,3 Mrd. CZK, sie umfasst auch die erforderliche Infrastruktur im Depot Řepy. Es wird die Verwendung von Mitteln der Europäischen Union zur Kofinanzierung angestrebt. Die DPP sieht nach Bereitstellung aller notwendigen Genehmigungen eine Realisierung des Projekts im Zeitraum 2023 bis 2025 vor.

Insgesamt sollen 56 Batterie-Trolleybusse auf den vier Linien eingesetzt werden, und zwar 23 für die Linie 191, je 12 für die Linien 131 und 137 und 9 für die Linie 176. Die erste Ausschreibung für die Lieferung von Trolleybussen soll noch in diesem Sommer starten und für die bereits beschlossene Umstellung der Linien 140 und 119 bis zu 35 Einheiten in 2021/22 ausgeliefert werden.

Informationen aus: <https://www.cs-dopravak.cz/2020-6-8-prahu-schvlila-dal-expanzi-trolejbus/>

Brno [CZ] - Neue Ausschreibung über 60 Trolleybusse veröffentlicht

J. Lehmann - 17.06.2020

Mit der Veröffentlichung von weiteren Ausschreibungen im Europäischen Amtsblatt setzt die Dopravní podnik města Brna, a.s. (DPMB) ihre Absicht fort, ihre Trolleybusflotte deutlich zu modernisieren. Für insgesamt 60 neue zweiachsige Trolleybusse wird in zwei Wettbewerben nach Lieferanten gesucht. Der geschätzte Gesamtwert der neuen Verträge beläuft sich auf bis zu 630 Mio. CZK. Davon sind 15 zweiachsige Trolleybusse mit Batteriezusatzantrieb mit einem geschätzten Preis von 180 Millionen CZK erfragt, die zweite Ausschreibung sieht eine Lieferung von bis zu 45 zweiachsigen Trolleybussen bis 2023 vor, der geschätzte Auftragspreis für den Rahmenvertrag beträgt 450 Mio. CZK.

Die am 9.9.2019 veröffentlichte Ausschreibung über die Lieferung von bis zu 60 Trolleybussen führte bislang nicht zur einer Auftragsvergabe. Der günstigste Angebotspreis wurde von der Firma SOR Libchavý angeboten, jedoch wurde dieses Angebot von der Firma Skoda Electric angefochten und nun wird ein gerichtliches Urteil über den Ausgang des Verfahrens erwartet.

Foto:

Für den Ersatz der letzten Skoda 14Tr und der nunmehr rund 20 Jahre alten Skoda 21Tr, hier beide Trolleybustypen in der Schleife Šlapanice, wird die Lieferung von Neufahrzeugen ausgeschrieben.

Foto: J. Lehmann



Jihlava [CZ] - Erster der bestellten Trolleybusse auf Testfahrt

J. Lehmann - 13.07.2020

Am 10. Juli 2020 unternahm der erste der 10 für Jihlava bestimmten Trolleybusse die ersten Probefahrten im Fahrleitungsnetz in Pilsen. Die im August 2019 bestellten zehn Einheiten des Typs SOR/Škoda 32 Tr werden in den kommenden Wochen ausgeliefert, sieben der Trolleybusse erhalten einen Batterieantrieb für das Fahren ohne Oberleitung, drei Trolleybusse werden ohne Hilfsantrieb in „klassischer“ Ausführung sein. Diese drei Einheiten werden als erste fertig gestellt und eine Auslieferung wird noch in diesem Monat erwartet. Alle zehn Fahrzeuge sollen bis Mitte September in Jihlava sein und am 20. September plant die DPMJ die Eröffnung einer weiteren Trolleybuslinie anlässlich des Jubiläums „111 Jahre elektrische Traktion in der Stadt“ zu feiern. Die Auftragserteilung für weitere sechs Trolleybusse konnte noch nicht erfolgen, da wie erwartet die Firma Skoda Einspruch gegen das Ausschreibungsergebnis eingelegt hat. Wie gemeldet, ermittelte die Ausschreibung die tschechisch-ukrainische Bietergemeinschaft der Firmen Bogdan Corporation und TRAM FOR ENVI s.r.o. als günstigsten Anbieter.

- 111 Jahre elektrischer Verkehr mit neuen Batterie-Trolleybussen

J. Lehmann - 28.08.2020

Die ersten drei der bestellten SOR/Skoda 32Tr sind am 24.7., 29.7. und 3.8.2020 ausgeliefert worden und nahmen mit den Betriebsnr. 91-93 bis zum 19.08.2020 den Linienbetrieb auf. Es handelt sich um die drei

bestellten Trolleybusse ohne Batterieversorgung. Die übrigen sieben Batterie-Trolleybusse sollen in den kommenden Wochen folgen und werden zum Jubiläumsfest 111 Jahre MHD in Jihlava erstmals vorgestellt. An dem Jubiläumswochenende am 19./20.09.2020 werden vier Trolleybus- und drei Autobuslinien im 30-Minuten-Takt zwischen 9 und 16 Uhr (mit 70 Minuten Mittagspause) ab dem Masarykovo náměstí angeboten. Es kommen alle historischen Trolleybusse, die der Betrieb jemals besessen hat, zum Einsatz, und zwar je ein Skoda 7Tr, Skoda 8Tr, Skoda 9Tr, Skoda 14Tr und Skoda 21Tr. Auf einer achten Linie, die zum Tierheim mit Batteriebetrieb führt, kommt einer der neuen SOR/Skoda 32 Tr zum Einsatz. Am Samstag wird auf dem Masarykovo náměstí Souvenierverkauf und andere Attraktionen rund um den Nahverkehr geboten.

Vor 111 Jahren am 26. August 1909 nahm die rund 2,7 km lange Straßenbahnlinie vom heutigen Bahnhof bis in die Innenstadt ihren Betrieb auf. 1948 wurde diese Straßenbahnlinie durch Trolleybusse abgelöst, ab dem 19. Dezember 1948 befuhren sechs Trolleybusse des Typs Vetra-ČKD die ehemalige Straßenbahnverbindung. Die erste Trolleybuslinie erhielt eine Verlängerung in westlich Stadtteile am 27.02.1951, im gleichen Jahr wurde der Stadtteil Stare Hory im Norden des Stadtgebiets von einer neuen Trolleybuslinie angefahren. Ab 1953 bediente der Trolleybus südliche Stadtteile, hier wurde 1964 ein neues Depot eingeweiht, zeitgleich erhielten auch die östlichen Stadtteile eine Trolleybusanbindung, die 1973 zur Ringlinie ausgebaut wurde. Mit den drei neuen Trolleybussen umfasst der Wagenpark 32 Trolleybusse, mit denen sechs Linien (A-F) tagsüber und eine Linie (N) nachts bedient werden.

Marianske Lazne [CZ] - Mit neuem Fahrplan ab dem 25.05.2020 sind alle 8 Neufahrzeuge in Betrieb

J. Lehmann - 12.08.2020

Seit dem 25.05.2020 wird nach einem Sommerfahrplan gefahren, der auf den Linien 3 und 5 einen 20-Minuten-Verkehr vorsieht. Dieser Fahrplan gilt auch an den Wochenenden, da aufgrund von Bauarbeiten auf der Straße Chebská die Linienführung der Linie 7 nicht befahren werden kann. Aufgrund dieser Straßenbauarbeiten werden für die Linie 6 Trolleybusse mit Diesellaggregat in Betrieb gehalten. Neben den Skoda 24Tr Nr.55 und 56 blieb auch Wagen 54 in Betrieb. Dieser Wagen wurde nach einem Unfall am 29. Mai 2017 neu aufgebaut und soll nun für das Jubiläum des 70-jährigen Bestehens in 2022 aufbewahrt werden. Der ursprünglich als reiner Trolleybus gelieferte Wagen wurde nachträglich als DUO-Bus umgebaut und erhielt das Diesellaggregat aus Wagen 53. Die Trolleybusse 51-53 und 57 stehen auf dem Abstellplatz der ČSAD auf der Plzeňské ul., von dort wurde Wagen 55 am 17.06.2020 wieder zurückgeholt. Ab dem 23.4.2020 gingen zuerst nur vier der Neufahrzeuge (59-61, 65) in Betrieb, da zu diesem Zeitpunkt aufgrund Corona der Fahrplan wie am Wochenende bestand, der den Einsatz von nur zwei Kursen der Linie 7 vorsieht. Vor dem neuen Sommerfahrplan, bei dem insgesamt vier Kurse auf den Linien 3 und 5 zum Einsatz kommen fand der Ersteinsatz für die Wagen 58 und 63 am 21.5.2020, 64 am 22.5.2020 und 62 am 25.5.2020 statt.

Teplice [CZ] - 5 Batterie-Trolleybusse ausgeliefert und in Betrieb

J. Lehmann - 03.06.2020

Die im Juni 2019 bestellten fünf Batterie-Trolleybusse wurden zwischen dem 11. und 19.03.2020 von der Firma Skoda ausgeliefert. Sie nahmen bedingt durch die Einschränkungen durch Corona jedoch erst am 18.05.2020 den Linienverkehr auf. Damit konnten im Normalfahrplan bis zum 29.05.2020 alle Kurse der Linien 104 und 106 elektrisch bedient werden. Seit dem 30.5.2020 gilt der Sommerfahrplan, der einen ganztägigen 30-Minuten-Takt vorsieht und Linienänderungen wegen der Sperrung der Straße Jankovcova. Die Linie 104 befährt eine Umleitung mittels Batteriebetrieb und die Linie 101 verkehrt anstelle der Linie 106 über Šanov I lázně. Die Linien 104 und 106 werden dadurch getrennt mit 3 bzw. 2 Kursen bedient, zusätzlich kommen die Batterie-Trolleybusse auch auf der Linie 101 zum Einsatz. Die historische Trolleybuslinie 111 ist ebenfalls im Fahrplan aufgeführt, sie verkehrt jedoch nur am 3.10., 17.10. und 31.10.2020.

Nach den Neubeschaffungen gab es noch keine Ausmusterungen. Das Ziel ist weiterhin die Umstellung der Autobuslinien 122 und 123 mit Batterie-Trolleybussen, damit der Stadtverkehr komplett elektrisch bedient wird. Der Fahrleitungsbau für die Umstellung der beiden Autobuslinien wird in der zweiten Jahreshälfte erwartet.

Usti nad Labem [CZ] - Fahrplanänderungen ab 1.7.2020

J. Lehmann - 26.06.2020

Zum Fahrplanwechsel am 1.7.2020 wird die Linie 52 eingestellt. Der nördliche Streckenabschnitt nach Severní Terasy wird von der neuen Linie 61 übernommen, während der Abschnitt von der Poliklinik nach Klíši künftig von der Linie 57 befahren wird. Die Linie 61 verkehrt weiter nach Starých Předlic und bedient somit den ehemaligen Linienweg der Linie 57. Jedoch wird nach Starých Předlic nur noch alle 40 Minuten gefahren, auf dem gemeinsamen Streckenabschnitt mit der Linie 62 besteht gemeinsam ein 20-Minuten-Verkehr.

Von den neun neuen Trolleybussen (Nr.620-628) nahm Wagen 626 am 14.3.2019 als letzter den Liniendienst auf. Sie sind mit Batteriebetrieb für den Baustellenverkehr ausgestattet, der im Zuge der Bauarbeiten zur Sanierung der Dr.-Edvard-Beneš-Brücke genutzt werden soll. Diese Arbeiten sind mittlerweile von Mitte auf Ende 2020 verschoben worden.

Mit Inbetriebnahme der ersten Neufahrzeuge gingen die Skoda 15Tr Nr. 548, 551 am 31.01.2020 außer Dienst, ebenfalls schied Wagen 569 ehemals Plzen 471 (1995-2010) aus. Der Skoda 15Tr 569 war der einzige aus Plzen übernommene Trolleybus, der seine grün-weiße Lackierung behielt. Damit sind von den zwischen 2010 und 2012 gebraucht übernommenen Skoda 15 Tr (Nr.567- 577) noch zehn Einheiten im Bestand. Von den insgesamt 25 Skoda 15Tr--Gelenkwagen sind zehn (542, 544, 545, 546, 549, 552, 553, 556, 558, 560, die Einheiten 557 und 559 wurden 2019 ausgemustert) zwischen 1992-1995 und fünf (561, 563-566) in 2000 und 2003 neu beschafft worden.



Der 15m-Trolleybus 414 (Solaris/Skoda 28Tr) passiert die Dr.-Edvard-Beneš-Brücke, deren Sanierung mit Vollsperrung für 2020 geplant ist. Foto: J. Lehmann, 23.10.2016

Szeged [HU] - Fünfter Solaris-Trolleybus aus Chomutov als T-874 in Betrieb

J. Lehmann - 29.07.2020

Nach Abschluß der Aufarbeitung absolvierte am 29.07.2020 der Trolleybus T-874 als fünfter der aus Chomutov gebraucht übernommenen Trolleybusse seinen ersten Linieneinsatz auf der Linie 5. Er wurde im Februar 2020 nach Szeged transportiert, die übrigen vier Wagen trafen bereits im Januar 2019 ein. Alle fünf wurden 2006 von Chomutov beschafft, aber dort nach kompletter Erneuerung des Wagenparks nicht mehr benötigt.

Aus dem Wagenpark schieden nun der Skoda 15Tr - Gelenkwagen T-622 (bereits am 19.10.2018 technisch abgelaufen, 2010 aus České Budějovice übernommen, nachdem er dort 1991 als Wagen 37 neu beschafft

wurde) und der Skoda 14Tr T-708 (am 31.01.2020 technisch abgelaufen) sowie zwei dreitürige Mercedes-Benz O530 Citaro des Baujahrs 2000 mit dem Kennzeichen FKN-342 und FKT-896 aus. Zwei weitere Skoda 14Tr werden am Ende des Sommer ausser Betrieb gehen, lediglich der Trolleybus T-706 wird als letzter der Skoda 14Tr in Betrieb bleiben. Dieser Wagen diente zur Erprobung des Stromabnehmersystems der Firma [LibroDuct](#) Mitte 2019, die aber nun wieder entfernt und zurückgegeben wurden. Während der Testphase war der Wagen nicht im Linieneinsatz. Mehr über den Testbetrieb siehe:

Brasov [RO] - Ausschreibung über 25 weitere Trolleybusse veröffentlicht

J. Lehmann - 08.07.2020

Die Stadtverwaltung veröffentlichte am 07.07.2020 eine Ausschreibung für den Kauf von 25 Gelenktrolleybussen. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Projekts "Erwerb moderner Transportmittel", deren Mittel zu 98% aus dem regionalen operationellen Programm, Prioritätsachse 4 des REGIO-Programms 2014-2020 stammen. Der Angebotseingang wird bis zum 14.08.2020 erwartet, die Bindefrist des Angebots soll bis zum 14.02.2021 gültig sein.

Die 25 Trolleybusse sollen für den Einsatz auf den gegenwärtigen Trolleybuslinien 3, 7, 8, 10 und 33 sein. Auf diesen fünf Trolleybuslinien verkehren jedoch hauptsächlich Dieselsebusse. Lediglich auf der Linie 8 kommen noch wenige der gebrauchten Trolleybusse zum Einsatz. Derzeit sind neun Wagen betriebsbereit, und zwar Nr. 65, 66, 69, 70 und 72 (Volvo/R&J, Bj.1985/89) aus Biel 2008 übernommen und Nr. 122, 126, 130 und 131 (FBW/Hess Bj.1983) 2014 über einen Händler angekauft, sie standen bis 2010/11 in Neuchatel im Einsatz. Da diese Trolleybusse nur einem Fahrer zugeteilt sind, werden bestenfalls die Hälfte der acht Kurse der Linie 8 mit Trolleybussen bestückt.

Bis zum 01.07.2020 waren 16 der 26 bestellten Solaris/Skoda - Gelenktrolleybusse nach Brasov ausgeliefert. Das erste Fahrzeug erhielt die Betriebsnummer 2000 und wurde am 18.05.2020 der Bevölkerung an der Bushaltestelle Livada Poștei vor der Biblioteca Județeană George Barițiu vorgestellt. Der erste Linieneinsatz fand am 30.05.2020 auf der Linie 2 statt, bis zu diesem Zeitpunkt waren sechs Einheiten ausgeliefert. Im Juni wurden die Linien 2, 31 und 1 mit den Fahrzeugen bestückt, damit konnte auf diesen Linien nach rund 15 Jahren der elektrische Verkehr wieder eingeführt werden.

Medias [RO] - Bestellung für drei neue Trolleybusse an Firma Solaris erteilt

J. Lehmann - 10.06.2020

Am Mittwoch, 10.06.2020 unterzeichneten die Vertreter der Stadt Mediaș einen Vertrag mit der Firma Solaris über die Lieferung von drei neuen Trolleybussen. Die Auftragssumme beträgt 6 Mio. Lei, dies ergibt ein Preis von umgerechnet 413.800 € pro Fahrzeug. Für die Beschaffung werden Fördermittel aus dem regionalen operationellen Programm 2014-2020, Prioritätsachse drei der Stadt erteilt. Die Lieferung der Batterie-Trolleybusse gilt als erste Phase des Projekts "Modernisierung, Sanierung und Erweiterung der öffentlichen Elektroverkehrswege in Media" im Gesamtwert von 11 Mio. Euro. Die drei neuen 12m langen Trolleybusse werden im kommenden Frühjahr in Mediaș erwartet.

Ploiești [RO] - Der Gewinner der Ausschreibung: Solaris!

K. Budach - 03.08.2020

Der Gewinner der Ausschreibung über 20 Solo-Trolleybusse steht fest: Die polnische Solaris Bus & Coach S.A. wird ihr Modell Trollino 12 IV liefern, der Vertrag mit einem Wert von über 36 Mio. PLN sollen innerhalb von zwei Jahren ab Unterschrift abgewickelt werden. Ursprünglich war die Beschaffung von Gelenktrolleybussen geplant gewesen. Die neuen Wagen werden voraussichtlich einen Teil oder alle der 20 Neoplan N6121 Gelenktrolleybusse ex Lausanne vom Baujahr 2002 ersetzen, die schon in der Schweiz mit technischen Problemen zu kämpfen hatten und deshalb dort vorzeitig ausgeschieden waren.

Zwei Trolleybuslinien werden in der Stadt aktuell betrieben, als 44 und 202 nummeriert. Der Einsatz der Batterie-Trolleybusse auf weiteren Linien war ursprünglich geplant, wird aber von der Verfügbarkeit der Fahrzeugflotte abhängen. Für eine Ausweitung des Einsatzes auf weitere Linien mit Abschnitten abseits des Fahrleitungsnetzes müsste die Beschaffung aufgestockt werden.

Die von der Stadt bestellten, 12 Meter langen Trollino 12 werden von einem 160 kW starken Elektromotor angetrieben. Dank der ergonomischen Einrichtung des Fahrgastraums bietet der Trolleybus 35 Sitzplätze an Bord. Für Rollstuhlfahrer und Fahrgäste mit Kinderwagen wurde eine Abstellfläche mit Spanngurten

vorgesehen und in der Mitteltür wird eine Rampe als Einstiegshilfe eingebaut. Die Trolleybusse sind durchgängig niederflurig und verfügen über die Kneeling-Funktion, mit der die rechte Fahrzeugseite an der Haltestelle abgesenkt werden kann.

Targu Jiu [RO] - Die Bestellung der 20 neuen Trolleybusse verzögert sich

J. Lehmann - 26.08.2020

Auf die Ausschreibung über 20 Trolleybusse konnte keine Vergabe erfolgen, das Ministerium als ausschreibende Stelle erhielt keine ausschreibungskonformen Angebote und sagte die Ausschreibung ab. Es gab zwar Angebote, aber diese konnten die Bedingungen in der Ausschreibung nicht erfüllen. Es werden nun die Spezifikationen überarbeitet und die Ausschreibung für die 11 Trolleybusse ohne Batterien und die 9 Trolleybusse mit Batteriepacks getrennt. Der Bürgermeister Marcel Romanescu gab sich optimistisch, dass die geführten Gespräche nach Bildung der zwei Auftragspakete erfolgreich sind und bald ein Kaufvertrag abgeschlossen werden kann. Das Projekt mit einem Wert von 12 Mio. Euro sollte als erstes von mehreren Projekten bis Ende dieses Jahres oder Anfang 2021 realisiert werden. Ziel des Projekts ist die komplette Erneuerung des Wagenparks mit 35 neuen Trolleybussen. Davon sollen 20 mit einem Batteriepack für rund 50 km fahrleitungsunabhängige Fahrten ausgestattet sein. Auf diese Weise können diese Wagen in die Randgebiete der Stadt fahren, ohne dass das Fahrleitungsnetz erweitert werden muss. Weitere 15 Trolleybusse ohne Batteriepack werden dann die bis zu 25 Jahre alten Wagen aus einheimischer Produktion für den Einsatz auf den bestehenden Trolleybuslinien ersetzen. Die Entwicklungszeit dieser Projekte ist bis 2023 begrenzt, es besteht aber die Möglichkeit einer Verlängerung bis 2024. Die europäische Finanzierung gewährleistet auch die vollständige Modernisierung des von Trolleybussen genutzten Stromnetzes. Das Projekt wird voraussichtlich 2024 abgeschlossen sein.

Zur Stabilisierung des Wagenparks wurden aus Deutschland drei gebrauchte Gelenkdieselbusse beschafft. Sie werden dem Verkehrsbetrieb für ein halbes Jahr lang kostenlos zur Verfügung gestellt und können dann hoffentlich bald durch die neuen Trolleybusse ersetzt werden.

Hrodna/Grodno [BY] - Neue Trolleybuslinien nach Beschaffung von 10 Batterie-Trolleybussen

J. Lehmann - 22.07.2020

Mit der Beschaffung von 10 Batterie-/Trolleybussen des Typs MAZ 203T wurden ab dem 05.11.2019 zwei neue Trolleybuslinien 21 und 22 eröffnet und am 11.01.2020 folgte die Eröffnung der neuen Linie 23. Alle drei Linien verkehren im Batteriemodus auf bis zu 50% der Streckenlänge.

Trotz der Neubeschaffung verblieben die hochflurigen BKM 201-Trolleybusse der Baujahre 1998- 2010 in Betrieb. Lediglich im Zuge der Einschränkungen durch den Corona-Lockdown konnte ab 12.03.2020 auf den Einsatz der noch über sechzig hochflurigen Trolleybusse des Typs BKM 201 verzichtet werden. Von den 133 Trolleybussen sind 70 Einheiten niederflurig. Während bislang die Firma Belkommunmash ausschließlich die Trolleybusse lieferte, gewann bei der letzten Ausschreibung die Firma MAZ den Zuschlag und lieferte zehn Batterie-Trolleybusse zwischen Oktober und Dezember 2019.

Vitebsk/Wizebsk [BY] - 14. Trolleybuslinie wird Ende Juli eröffnet

J. Lehmann - 01.07.2020

Zum 21.07.2020 wird eine Trolleybuslinie 14 eingeführt, die während der Straßenbauarbeiten auf der Gagarin Straße anstelle der Straßenbahnlinie 5 die Endstation St. Gagarin bedient. Nach Ende der Bauarbeiten im Herbst 2020 erhält dann die Linie 14 eine neue Linienführung zur Leningradsкая Straße. Wie bei der am 15.11.2018 eingeführten Linie 12 und der am 1.03.2019 eingeführten Linie 13 werden rund 50 % der Strecke mit Batteriebetrieb befahren. Hierfür erhielt der Verkehrsbetrieb Ende 2018 vier Batterie-Trolleybusse des Typs BKM 32100D (Nr.216-220). Ende 2019 folgten noch zwei Gelenktrolleybusse des Modells BKM 43300D, die ebenfalls mit Batterien für eine fahrleitungslose Fahrt bis zu 20 km ausgestattet sind. Ein weiterer gleichartiger Gelenktrolleybus folgte im April 2020. Dabei handelt es sich um das Vorfahrfahrzeug, welches zuvor in Minsk, Chişinău, Tambov und Saint-Petersburg zum Einsatz kam. Für die neue Linie 14 wurde Anfang 2020 ein Vertrag über die Lieferung von 10 MAZ-203T-Trolleybussen mit Batterieantrieb unterzeichnet, die Lieferung wird bis Ende August 2020 erwartet. Der Trolleybuspark besteht nun aus 81 niederflurigen Einheiten, nachdem Ende 2019 die letzten hochflurigen Trolleybusse des Typs BKM 201 außer Betrieb genommen wurden. Der Großteil der zwischen 1998 und 2004 beschafften 30

Einheiten (Nr.113-142) konnte durch die Neubeschaffung von 16 BKM-Trolleybussen (Nr.201-216) ersetzt werden, die zwischen Juli 2017 und April 2018 neu in Betrieb gingen. Auf den 14 Trolleybuslinien kommen bis zu 56 Trolleybusse zum Einsatz.

Chisinau [MD] - 35 Gelenkbusse von BKM als "Bausatz"

K. Budach - 09.07.2020

Beim weissrussischen Hersteller Belkommunmash BKM wurden 35 Gelenkwagen des soeben nach St. Petersburg ausgelieferten Typs 43303 bestellt. Sie werden als "Bausatz", also als Teilelieferung nach Chisinau kommen und vor Ort endmontiert, um den gewünschten Anteil lokaler Komponenten und Leistungen sicherzustellen.

Die Lieferung der ersten Einheiten soll bereits im August 2020 beginnen. Schon in den vergangenen Jahren wurden Trolleybusse in gleicher Art aus Weissrussland nach Moldawien geliefert und vor Ort montiert und in Betrieb genommen. Der aktuelle Einsatzbestand in der Stadt beträgt etwa 380 Trolleybusse, dazu gehören neben Wagen von BKM und aus Russland (ZIU) auch noch immer etwa 30 Skoda 14 Tr verschiedener Bauserien. Die letzten Lieferungen umfassten Trolleybusse mit Batteriezusatzpaket, die längere Fahrten abseits der Fahrleitung erlauben. Damit werden verschiedene neue Linien bedient, so u.a. die Linie 34 und 37 (letztere eröffnet am 1.9.2019). 40 RTEC 6232100DM3 sind dafür ausgerüstet. Auch die neuen Gelenkwagen von BKM werden Zusatzbatterien haben.

- Weitere Neuwagen bis 2023

K. Budach - 13.08.2020

Nach der Auslieferung der 35 Gelenkwagen aus Weissrussland vom Hersteller Belkommunmash Typ BKM 43303 in "Bausatzform" zur Komplettierung in Moldawien beabsichtigen die Verkehrsbetriebe die Beschaffung weiterer 90 Neuwagen bis 2023. Der Beschaffung von Fahrzeugen, bei denen ein einheimischer Lieferanteil mit eingebracht werden kann, soll wiederum der Vorzug gegeben werden, wie schon bei Neukäufen der letzten Jahre. Aus Weissrussland wurden dabei Fahrzeuge in Bausatzform ins Land geliefert, die vor Ort komplettiert wurden.

Darüber hinaus ist der Kauf von zunächst 18 ausgemusterten Trollino 18-Gelenktrolleybussen der ersten Generation aus dem lettischen Riga vorgesehen, sie werden dort nach 16 bis 20 Jahren Einsatz durch Neuwagen ersetzt. Dabei handelt es sich dabei auch um die ersten, seinerzeit hergestellten Gelenktrolleybusse von Solaris mit E-Ausrüstung der Firma Ganz aus Ungarn.

Khmelnitskiy/Chmel'nizki [UA] - 10 neue Trolleybusse in Betrieb genommen

J. Lehmann - 24.07.2020

Am Freitag, 13. September 2019, wurden im Depot die ersten fünf bestellten Trolleybusse des Typs Bogdan T701.17 der Presse vorgestellt. Bereits zwei Wochen zuvor traf am 29.08.2019 der erste Trolleybus (Nr. 035) der zehn auf Basis eines Leasingvertrags bestellten Niederflurtrolleybusse ein. Die ersten fünf Wagen Nr. 035-039 erhielten ein Batteriepack, welches nur als Notfahrt mit einer Leistung von 5 km dient.

Im November 2019 trafen die übrigen fünf Trolleybusse ein, diese erhielten ein Batteriepack für eine Fahrt ohne Fahrleitung von bis zu 20 km. Mit den Betriebsnummern 040-044 konnten die Wagen nach einer langen Inbetriebnahmephase am 29.01.2020 präsentiert werden und ab dem 30.01.2020 den Betrieb auf der neu geschaffenen Route 4 starten.

Gestern, 30. Januar 2020, wurde die Obus-Linie Nr. 4 in Khmel'nitski gestartet, die Rakovo und Kation durch das Dubovo-Viertel verbindet. Es gibt kein Kontaktnetz auf dem Teil der Strecke, so dass die Linie verwendet die "Bogdan" T701.17 Trolleybusse, die Khmel'nitski im vergangenen Jahr zu den Bedingungen der finanziellen Leasing gekauft. Von den 10 Von Electrotrans gekauften Oberleitungsbussen sind fünf mit Batterien ausgestattet, die es Trolleybussen ermöglichen, bis zu 20 Kilometer ohne Verbindung zum Kontaktnetz zu fahren. Die Präsentation der neuen Technologie fand am 29. Januar 2020 statt.

Kiew/Kyiv [UA] - Neue Trolleybusse

J. Lehmann - 04.08.2020

Nach einer Ausschreibung wurde im Frühjahr 2019 ein Rahmenvertrag mit der Autofabrik in Luzk über bis zu 55 Gelenktrolleybusse des Typs Bogdan T901.17 abgeschlossen. 13 Einheiten konnten zwischen Juni und

August 2019 geliefert werden, weitere Beschaffungen sieht das städtische Budget für 2020 vor, so konnten bereits acht Einheiten im April 2020 geliefert werden. Somit sind bislang 21 Gelenktrolleybusse von den 55 bestellten Einheiten ausgeliefert, es wurden je 5-6 Wagen den vier Depots zugeordnet.

Der Gelenkwagenanteil liegt unverändert bei über 50% des Wagenparks, der aus über 600 Trolleybusse besteht, von denen jedoch nur 360 betriebsbereit sind. Abgestellt ist der überwiegende Teil der MAZ-103T vom Baujahr 2004, auch etliche der LAZ E183D1 der Baujahre 2006/7 befinden sich nicht mehr im Einsatz. Von den Gelenktrolleybussen des hochflurigen Typs Kiev-12.03 der Baujahre 1996 bis 2007 sind nur noch rund 30% im Einsatz, vorwiegend handelt es sich um die jüngeren Wagen. Auch von den niederflurigen Gelenkwagen des Typs LAZ E301D1, die ab 2007 beschafft wurden, befindet sich nur noch die Hälfte im Einsatz.

Im Januar 2020 wurde ein neuer Generalplan veröffentlicht, der den Bau neuer Trolley-, Bus- und Straßenbahnlinien in der Hauptstadt beabsichtigt. So sollen in den kommenden Jahren 38,3 km Trolleylinien eingerichtet werden. Ebenfalls sind Mittel für die Erneuerung und Restaurierung der vier Trolleybusdepots vorgesehen.

Lviv [UA] - Bislang 40 der 50 neuen Trolleybusse im Einsatz

J. Lehmann - 24.08.2020

Mit der Inbetriebnahme der Trolleybusse 159 bis 163 am 19./20.05.2020 befinden sich nun 40 der 50 bei der Firma "Electrontrans" bestellten neuen Trolleybusse im Linieneinsatz. Während sich die Inbetriebnahme der letzten 20 in 2019 gelieferten Einheiten sich in den Januar 2020 hineinzog, konnten im Februar weitere fünf Einheiten geliefert werden. Deren Inbetriebnahme und der erste Linieneinsatz erfolgte am 10.03.2020 mit den Nr. 144-148. Zehn weitere wurden im März 2020 geliefert, und die ersten sechs debütierten am 24.03.2020 im Linienbetrieb, die restlichen gelangten Mitte April in den Linieneinsatz.

Der Bestand an Trolleybussen stieg vorübergehend auf 111 Einheiten an, jedoch sind nur knapp 60 davon betriebsbereit. Neben den Neufahrzeugen befinden sich noch rund 15 Skoda 14 Tr im Einsatz, während von den 12 in 2006/7 beschafften Niederflurtrolleybussen des Typs LAZ E183D1 nur noch zwei Einheiten im Einsatz sind. Von den über 40 in 1996-98 beschafften LAZ-52522 sind nur noch fünf Einheiten abgestellt vorhanden, die übrigen Wagen wurden bereits verschrottet.

Poltava [UA] - Erster von 40 neuen Trolleybussen eingetroffen

J. Lehmann - 11.08.2020

Am 31.07.2020 traf mit Wagen 133 der erste von 40 neuen Trolleybussen des Typs Bogdan T70117 ein, zwei weitere Einheiten (132, 134) folgten am Abend des 1. August. Mit der Anlieferung von Wagen 140 am 9.08.2020 waren acht Einheiten ausgeliefert, die zwei fehlenden (135, 141) werden bis Ende der Woche erwartet. Der Lokalpresse wurden die ersten acht Wagen im Depot am 10.08.2020 präsentiert, siehe:

Zaporizhzhya [UA] - Fortsetzung der Auslieferung der gebrauchten VanHool-Gelenktrolleybusse

J. Lehmann - 06.07.2020

Am 19.06.2020 traf der fünfte der neun bei der Firma Titan- bestellten Gelenktrolleybusse ein, er nahm wenige Tage später mit der Betriebsnr.123 den Liniendienst auf. Es handelt sich um den ehemaligen Arnheimer 5206 aus der 2013 in Arnheim ausgemusterten Serie von acht VanHool-Gelenktrolleybussen 5202-5209 des Baujahrs 1997/98. Sie wurden von der Firma "Duotrans" LLC aufwändig aufgearbeitet und erhielten die weiße Lackierung des städtischen Verkehrsbetriebs "Zaporizhzhhelektrotrans". Vier Wagen konnten bereits im November und Dezember 2019 ausgeliefert werden, sie erhielten Nr. 121 und 122 (ehemals Arnheim 5207 und 5204) sowie 224 und 225 (ehemals Arnheim 5208 und 5202). Die gebrauchten Gelenktrolleybusse sind für 120 Passagiere ausgelegt und wurden nun mit Klimaanlage und moderner Heizung ausgestattet. Der vorhandene Diesel-Generator wurde überholt und ermöglicht eine Weiterfahrt bei Umleitungen und Ausfall der Stromversorgung der Fahrleitung. Drei weitere Gelenkwagen werden im September erwartet.

Die fünf bei der Handelsfirma Litan LLC bestellten Batterie-Trolleybusse des Typs Dnipro T203 nahmen mit den Betriebsnummern 201 bis 205 am 13.09.2019 den Betrieb auf der Trolleybuslinie 1 auf, die zeitgleich unter Nutzung des Batteriebetriebs bis zur Insel Khortitsa im Fluß Dnepr verkehrt.

Zhitomir/Shitomir [UA] - Erste der 49 neuen Trolleybusse aus Weissrußland eingetroffen

J. Lehmann - 24.06.2020

Für den Bau einer neuen Trolleybuslinie sowie der Beschaffung von neuen Trolleybussen erhielt 2019 die Stadt Zuschüsse von der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung. Die entsprechenden Vereinbarungen wurden am 31.07.2019 von Oberhaupt der Stadt und den Vertretern der EBWE unterzeichnet. Ende September 2019 wurden bei der Firma Belkomunmash 49 neue Trolleybusse bestellt, die ersten beiden Trolleybusse trafen am 19.06.2020 ein. Weitere drei Einheiten folgten am 20. und 22.06.2020.

Bratsk [RU] - Fördermittel für zehn neue Trolleybusse erteilt

J. Lehmann - 22.06.2020

Nachdem der Betrieb nach rund fünf Jahren im September 2019 erstmals drei neue Niederflurtrolleybusse erhielt, besteht nun die Absicht, zehn weitere Neufahrzeuge in diesem Jahr zu beschaffen. Anfang April 2020 gab der Pressedienst der Regierung der Region Irkutsk bekannt, dass die Mittel in Höhe von 212 Mio Rubel für den Ankauf der zehn Fahrzeuge zu 95% aus dem Bundeshaushalt zugeteilt werden, und zwar aus dem Bundesprojekt „Saubere Luft“ des nationalen Projekts „Ökologie“. Die restlichen 8,5 Mio. Rubel sollen aus dem Haushalt der Region Irkutsk finanziert werden. Der Wagenpark blieb seit 2019 unverändert, bislang wurden noch keine Trolleybusse ausgemustert. Jedoch sind die ältesten ZiU-682 des Baujahres 1992 abgestellt, auch einer der beiden Gelenkwagen des Typs ZiU-6205 der Baujahre 1996/98 ist seit einigen Jahren nicht mehr im Liniendienst. Gelenkwagen 111 kommt jedoch weiterhin regelmäßig auf der Linie 3 zum Einsatz.

Engels [RU] - Niederflurtrolleybusse aus Moskau lösten letzte ZiU682 ab

J. Lehmann - 03.07.2020

Die Region Saratow konnte 50 Trolleybusse aus Moskau übernehmen. Von diesen Wagen erhielt die Stadt Engels 20 Einheiten, weitere 20 Einheiten gingen in den rund 150 km nordöstlich von Engels gelegenen Betrieb in Balakovo und 10 Einheiten in die am gegengüberliegenden Ufer der Wolga gelegenen Stadt Saratov. Mit dem im März 2020 aus Moskau übernommen und in Betrieb gesetzten Einheiten, die alle 2012 in der örtlichen Fabrik der Firma Tolza erbaut wurden, besteht der Wagenpark in Engels nun aus 31 Trolza-5265.00 "Megapolis". Die 2009 beschafften 11 Trolza-5275.06 "Optima" abgestellt, während die ebenfalls 2009 beschafften Trolza-5265.00 "Megapolis" weiter in Betrieb blieben. Die 18 Trolleybusse des Typs ZiU682 der Baujahre 2007/08 wurden hingegen ausgemustert.

Vorübergehend verkehrten 2011 vier Linien. Neben der rund 12 km langen Linie 8 vom ZiU-Werk (ab 1992: Fa. Trolza), die am 29.04.1964 erstmals verkehrte, gab es noch die am 28.04.1970 eingeführte Linie 12 und die am 18.11.1978 eröffnete Linie 14. Die Fahrten von der Innenstadt zum Depot wurden vorübergehend als Linie 9 bezeichnet, die Linie 9 stellte von 1966 bis 2004 die Verbindung nach Saratov über die Wolga-Brücke her, das Depot lag an dieser Strecke. Vorübergehend wurde die Linie 12 im September 2016 eingestellt, die Linie 14 übernahm den Verkehr in das Wohngebiet an der Prospekt Khimikov. Auf dem Weg in die Innenstadt befährt die Linie 14 die Schleife über die Ulitsa Kosmonavtov. Die Endgültigkeit dieser Linienänderung bestätigte der Bezirksvorsteher am 16. März 2017. Am 31.03.2017 erfuhren die beiden verbliebenen Hauptlinien eine Verlängerung. Sie endeten nicht mehr mit einer Schleife in der Innenstadt, sondern fuhren bis kurz vor dem Depot, wo ein Einkaufszentrum eröffnet wurde. Auf dem neu errichteten Kreisverkehr vor dem Einkaufszentrum erhielten sie eine Wendeschleife, die Innenstadtschleife wurde abgebaut und die Innenstadt wird nun in beiden Richtungen über die Ulitsa Kalinina durchfahren. Auf den Linien 8 und 14 kommen nun 8 bis 9 Trolleybusse zum Einsatz, die auf jeder Linie ein Intervall von 6-8 Minuten bieten.

Damit ist die Linie 8 nun bis wenige Meter vor dem Trolleybus-Depot verlängert, sie stellt nun die Verbindung zwischen dem Depot und der Fabrik der früheren Firma Trolza dar. Nach Konkurs der Firma Trolza werden hier nun Trolleybusse des Typs Admiral von der Firma PK Transportsysteme montiert, die Montagehallen wurden hierfür angemietet.

Moskwa [RU] - Der bedauerliche Abbau des Netzes geht weiter, nun nur noch 9 Linien

J. Lehmann - 20.07.2020

Ab dem 20.07.2020 sind nur noch die 9 Trolleybuslinien M4, 20, 22, 28, 59, 60, 64, 70 und 72 in Betrieb, nachdem ab dem 20. Juli 2020 Autobusse als Linie T85 anstelle der Trolleybuslinie 85 und ab dem 13. Juli 2020 anstelle der Trolleybusse Nr. 4 und 65 Busse verkehren.

Von den 27 Trolleybuslinien, die Anfang April **wie berichtet** noch in Betrieb waren, wurden zwischen dem 30. April bis 21. Mai 2020 vier Trolleybuslinien auf Autobusbetrieb umgestellt, und zwar am 30. April 2020 die Trolleybus Linie 81, am 14. Mai 2020 die Trolleybus-Linie 35 und am 21. Mai 2020 die Trolleybuslinien 49 und 52.

Am 1. Juni 2020 wurden dann direkt sechs Trolleybuslinien (21, 27, 61, 74, 77 und 82) eingestellt und durch Autobusse ersetzt. Im Juni 2020 folgte noch die Einstellung von fünf weiteren Trolleybuslinien, und zwar am 11. Juni 2020 die Trolleybuslinie 40, am 17. Juni 2020 die Trolleybuslinie 43, am 18. Juni 2020 die Linien 8 und 57 und am 19. Juni 2020 die Trolleybuslinie 30.

Alle Linien wurden von Dieselnissen bedient, die teilweise lediglich den Euro 4-Abgasgrenzwerten entsprechen, damit dürfte die Luftverschmutzung in dieser Stadt enorm angestiegen sein. Bislang wurden nur auf wenigen ehemaligen Trolleybuslinien Elektrobusse eingeführt. Deren Anzahl ist inzwischen auf über 400 Einheiten gestiegen, jedoch erst im Juli nahmen Batteriebusse den Verkehr auf der am 1.6.2020 eingestellten Trolleybuslinie 21 auf. Aufgrund mangelnden Platz für die erforderlichen Ladestationen wurden in den letzten Monaten nur einige Autobuslinien auf Batteriebusse umgestellt.

Ein Abbau der Fahrleitung ist bislang nur an bestimmten Stellen im Zuge von Straßenbauarbeiten erfolgt, hier wird noch gestritten, wer die hohen Rückbaukosten übernimmt.

Moskwa [RU] - Betriebseinstellung: Künftig nur noch Museumsfahrten

K. Budach - 27.08.2020

Der planmässige Trolleybusbetrieb in der russischen Hauptstadt Moskau - noch vor 8 Jahren der grösste der Welt - ging am 24.08.2020 endgültig zu Ende. Zuletzt wurden noch die Linien M4, 28, 59, 60, 64 und 72 befahren. Zuvor waren seit unserer letzten Meldungen am 2. August die Linien 22 und 70 und am 15.

August die Linie 20 stillgelegt worden. Nur ein vergleichsweise geringer Teil der Linien ist auf Batteriebusbetrieb umgestellt worden. Aktuell sind 450 Einheiten in Betrieb, weitere 150 sollen bis zum Jahresende folgen. Der weitaus grösste Teil der vor 9 Jahren noch über 1600 Fahrzeuge starken Trolleybusflotte ist damit auf Dieselnissenbetrieb umgestellt worden - zweifellos eine schwer verständliche Entscheidung im Zeichen weltweiten Interesses an elektrischem Busverkehr.

Die noch vorhandenen Niederflur-Trolleybusse werden nahezu alle an andere Betriebe im Land abgegeben, die sich über die Möglichkeit zu günstigen, gut erhaltenen Gebrauchtkäufen aus der Hauptstadt freuen. Recht überraschend kam die Nachricht, dass ein kleiner Rest bleiben soll: Als Museumsstrecke verbleibt vorerst der Abschnitt Komsomolskaya-Platz - Novoryazanskaya-Straße, als Teil der zweiten Trolleybuslinie von 1937. Hier soll auch das künftige Verkehrsmuseum liegen, es sollen täglich zwei Wagen zum Einsatz kommen.

Saint Petersburg [RU] - Neue Trolleybusse aus Engels

J. Lehmann - 08.06.2020

Am 28.05.2020 konnten im Trolleybusdepot Nr. 6 die ersten 12m-Trolleybusse des Typs 6281 "Admiral" der Presse und dem Vorsitzenden des Verkehrsausschusses vorgestellt werden. Sie konnten am Vortag von der Firma **PC Transport Systems** aus Engels angeliefert werden, sie wurden im ehemaligen Werk der Firma Trolza produziert. Der Wagen bietet Platz für bis zu 96 Personen, es sind 33 Sitze im komplett niederflurigen Wagen angeordnet. Rund 80% der Komponenten stammen aus der Inlandsproduktion. Für das Umfahren von Hindernissen ermöglicht eine kleine Batterie eine kurze Fahrt ohne Oberleitung. Der erste Linieneinsatz der Neufahrzeuge wird in den kommenden Wochen nach Erhalt der Zulassung erwartet.

Insgesamt 87 Trolleybusse Typs "Admiral" sollen bis Ende des Jahres den Wagenpark verjüngen. Neben den 20 neuen Gelenktrolleybussen der Firma Belkommunmash aus Minsk, über die bereits am **25.05.2020 auf trolley:motion** berichtet wurden, wird die Firma Trans-Alpha aus Vologda 35 Batterie-Trolleybusse liefern.

Omsk [RU] - Beschaffung von 33 modernen Niederflur-Trolleybussen bewilligt

J. Lehmann - 01.06.2020

Ende Mai gab das Verkehrsministerium bekannt, dass bis November 33 neue niederflurige Trolleybusse beschafft werden können, die zu 60% aus Mitteln des Bundesprojekts "Systemweite Maßnahmen des Straßenausbaus" finanziert werden. Die restlichen 40% müssen über Leasing von dem städtischen Verkehrsbetrieb Electric Transport bezahlt werden. Dem Verkehrsministerium liegen bereits Angebote von zwei Unternehmen vor, und zwar von Transport Systems PC aus Engels für deren Trolleybus "Admiral" und von der Firma Trans-Alpha aus Vologda für deren Typ "Avangard". Es ist geplant, dass die ersten Neufahrzeuge bereits im August 2020 geliefert werden.

Der Wagenpark besteht aus 125 Trolleybussen, die ältesten ZiU 682 stammen vom Baujahr 1993, die jüngsten Einheiten sind zehn teilniederflurige Trolza-5275.03 "Optima" von 2014. Der gesamte Wagenpark besteht nun aus Zweiachsern, nachdem der letzte Gelenktrolleybus des Typs ZiU 6205 im Oktober 2015 ausgemustert wurde.

Volograd [RU] - Beschaffung von 100 neuen Trolleybussen geplant

J. Lehmann - 21.08.2020

Die Stadtverwaltung arbeitete ein Projekt für die Entwicklung des elektrischen Verkehrs aus, für das nun Fördermittel beantragt werden. Kern des auf fünf Jahre ausgelegten Projektes ist die Renovierung des Straßenbahnnetzes mit einer vollständigen Erneuerung der Straßenbahngleise und der Neubeschaffung von 150 neuen Triebwagen. Für den erforderlichen Ersatzverkehr während der Bauzeit beabsichtigt die Verwaltung die Beschaffung von 100 Batterie-/Trolleybussen, die sich etwa 30 Kilometer ohne Fahrleitung mit ihrem Batteriepack fortbewegen können.

Nach Abschluss der Renovierung der Straßenbahn werden dann die Batterie-Trolleybusse die Autobusse und Minibusse auf einigen Linien ersetzen, die die nördlichen bzw. westlichen Stadtteile wie Zhilgorodok und in die Wohnsiedlung am Wasserkraftwerk elektrisch bedienen werden.

Das derzeitige Trolleybusnetz besteht nur noch aus vier Linien von 11 km bis 22,6 km Länge. Der Wagenpark umfasst zwar 197 Trolleybusse, aber davon sind nur noch unter 130 Einheiten betriebsbereit. Die jüngsten Trolleybusse stammen vom Baujahr 2013, damals wurden 50 Trolza-5275.03 "Optima" neu beschafft. Ansonsten dominieren die russischen Standardtrolleybus ZiU 682, die ältesten Einheiten stammen vom Baujahr 1988. Die Eröffnung des Betriebs jährt sich bald zum 60. Mal, am 31.12.1960 wurde die Linie 1 eröffnet, bis Ende der 90er Jahre wuchs das Netz auf 16 Linien an.

Shanghai [CN] - Ganz neues Batterie-Trolleybus-Modell in Erprobung

K. Budach - 06.08.2020

Der chinesische Bushersteller Sunwin stellte sein erstes Batterie-Trolleybus-Modell vor. Der Solowagen unter der Typenbezeichnung iEV12T erlaubt Fahrten abseits der Fahrleitung von bis zu 70 km. Der erste Wagen befindet sich aktuell zu Tests auf dem Netz der Verkehrsbetriebe in Shanghai. Der aktuelle Fuhrpark in Shanghai besaß in früheren Jahren Trolleybusse des gleichen Herstellers. Die derzeitigen Trolleybusse stammen jedoch von der Firmen Youngman und Yutong, insgesamt fahren 358 Trolleybusse in der Stadt. erwartet.

Aufnahme des Prototyps mit der Typenbezeichnung iEV12T auf dem Werksgelände.

Werkfoto Sunwin



Dayton [US] - Zwei Skoda für das Museum Illionois und für das Heimatland der Skoda-Trolleybusse

K. Budach - 18.06.2020

Der Trolleybus 9809 ging als letzter fahrfähiger Skoda 14TrE2 an das Railway Museum Illinois. Dort ist eine kurze Fahrstrecke vorhanden, so dass der Wagen auch künftig eingesetzt werden könnte. Bereits zuvor konnte der Škoda 14 TrE2 - Trolleybus 9803 zurück nach Tschechien transportiert werden. Die Fachzeitschrift „Ceskoslovensky Dopravak“ konnte den Rücktransport finanzieren, nachdem eine Spendenkampagne erfolgreich war. Er konnte im [Muzeum MHD Praha](#) am 15.06.2020 entladen werden, nachdem er einige Tage zuvor in Bremerhaven per Schiff eintraf. In Prag wird der Wagen bis Ende Oktober der Öffentlichkeit präsentiert, ehe das Fahrzeug in seine endgültige Heimat im [Muzeum dopravy ve Strašicích](#) transportiert wird.

Mexico City (Ciudad de Mexico) [MX] - Erster neuer Gelenkwagen schon da!

K. Budach - 25.06.2020

Der erste von 50 Batterie-Gelenktrolleybussen für den geplanten Hochkorridor von Calzada Ermita Iztapalapa in der mexikanischen Hauptstadt steht bereits fertiggestellt im Herstellerwerk und trägt bereits die Betriebsnummer 21001. Das Foto des blauen Gelenkwagens erschien Anfang Juni 2020 in den sozialen Netzwerken. Es handelt sich um das Modell ZK5180C der Marke Yutong mit einem blauen Farbschema und den Logos des Integrierten Mobilitätssystems von Mexiko-Stadt (MI) und des Electric Transport Service (STE). Die STE hat die Herstellung von 50 Gelenkwagen für den Hochkorridor von Calzada Ermita Iztapalapa ausgeschrieben, deren Inbetriebnahme voraussichtlich in der ersten Hälfte des Jahres 2021 vorgesehen ist.

Cordoba [AR] - Mehrere Probleme beim täglichen Betrieb

K. Budach - 21.07.2020

Aufgrund der Lockerungen der Restriktionen im Zuge der Corona-Virus-Krise fuhren zwischenzeitlich wieder Trolleybusse auf allen drei Linien, wenn auch mit etwas reduziertem Fahrplan. Jedoch gab es einen erheblichen Einnahmeverlust während der Pandemiezeiten und die Busgesellschaften entließen Fahrer und führten Lohnkürzungen durch. Daraufhin begaben sich die Busfahrer aller Busgesellschaften in einen unbefristeten Streik und ab Ende Juni konnte kein öffentlicher Verkehr im Stadtgebiet durchgeführt werden. Nach 20 Tagen konnte Mitte Juli 2020 der Trolleybusbetreiber TAMSE mit der Gewerkschaft eine Einigung erzielen und ab dem 21.07.2020 wurden die Trolleybusse wieder in Umlauf gebracht. Die Mitarbeiter erhalten nun nur noch 88% ihres letzten Gehalts, müssen aber dafür statt 24 nur noch 21 Tage im Monat arbeiten.

Der Einsatz der russischen Trolleybusse konnte stabilisiert werden, allerdings bereitet die Beschaffung von Ersatzteilen Probleme. Noch immer werden die russischen ZIU Trolleybusse aus den ersten Lieferungen vor rund 30 Jahren grunderneuert und wieder für den weiteren Betrieb instandgesetzt. Diese Arbeiten werden teilweise in der örtlich ansässigen Firma **Materfer** durchgeführt. Die Trolleybusse der Baujahre 1988 bis 1992 sind derzeit noch unverzichtbar.

Die Stadt beabsichtigt die Beschaffung von Batteriebusen, deren Betrieb auch in die Hände der "Trolleybus-Gesellschaft" TAMSE gegeben werden soll.

Sao Paulo (EMTU) [BR] - Vierachsiger Duo-Gelenkwagen im Einsatz

K. Budach - 10.08.2020

Ein schon vor fünf Jahren auf verschiedenen Messen und Ausstellungen präsentierter, vierachsiger Doppelgelenkwagen vom Karosseriehersteller CAIO (Typ Millenium III) auf Fahrgestell von Mercedes-Benz do Brasil, Typ 0500 UDA nahm nun den Liniendienst auf. Die Elektroausrüstung stammt von WEG-Eletra, der E-Motor hat eine Leistung von 170 kW. Für fahrleistungsunabhängigen Betrieb steht ein 243 kW starker Dieselmotor zur Verfügung, der als Generator fungiert. Es handelt sich also damit um einen "Duo-Doppelgelenkbus". Der Wagen hat auch linksseitig Türen und bietet bei 22,9m Länge 152 Fahrgästen Platz (davon 56 sitzend).

Unter der Nummer 8401 fährt der Wagen seit geraumer Zeit bei Metra, Betreiber des Korridors São Mateus - Jabaquara und der Erweiterung Diadema - Brooklin im Süden der brasilianischen Metropole im Dieselmotus. Neu sind jedoch seit wenigen Wochen nun (endlich) auch Einsätze mit Fahrgästen im Trolleybus-Modus, ausserdem wurden diverse Fahrer auf dem Wagen geschult. Eine Beschaffung weiterer solcher Fahrzeuge ist aktuell nicht vorgesehen, doch wird die Entwicklung der Busse mit elektrischen Antrieben gerade für das eigentrasseerte BRT der Metro aufmerksam beobachtet.

HESS AG Fahrzeugbau - Letzter der neun lighTram® 19 DC für Zürich fertig gestellt

J. Lehmann - 05.06.2020

Anfang Juni 2020 wurde mit Trolleybus 207 der acht lighTram® 19 DC ausgeliefert und wartet nun in Zürich auf seine Zulassung. Auch der letzte Wagen 208 ist bereits fertig gestellt und wartet im Werk der Firma Hess auf die Ablieferung nach Zürich. Im Werk ist bereits der erste Doppelgelenktrolleybus lighTram® 25 DC für Lausanne und die ersten lighTram® 19 DC für Fribourg in Produktion. Die Schwierigkeiten mit den Zulieferungen für die Produktion während der Corona-Krise konnten gemeistert werden, ohne dass ein Lieferverzug entsteht. Gemeinsam mit der Firma Kiepe electric wurde der erste SwissTrolley für den neuen italienischen Betrieb in Verona hergestellt. Im März konnten Probefahrten in benachbarten Biel durchgeführt werden. Das Vorläuferfahrzeug wurde rund zwei Jahre vor dem geplanten Betriebsstart produziert, um die langwierigen Zulassungsprozesse in Italien zeitgerecht durchlaufen zu können. Die übrigen 21 Einheiten werden 2021 produziert.

Zwei Batteriebusse des Typs **HESS lighTram® 19 OPP** konnten nach Biel im Februar 2020 ausgeliefert werden. Sie sind für einen elektrischen Betrieb auf der Autobuslinie 9 bestimmt, jedoch wegen der fehlenden Ladestation an der Endhaltestelle Schulen Linde können die beiden Wagen hier noch nicht eingesetzt werden. Der Wagen 201 wurde an den Busbetrieb Aarau (BBA) für einen Langzeitstest von drei Monaten vermietet, für den Einsatz wurde im Depot der BBA eine temporäre Aufladestation aufgebaut. Ab dem 05.03.2020 verkehrt Wagen 202 im fahrplanmässigen Betrieb auf den Verstärkungskursen der Linie 2 nach Rolex. Dabei erfolgt die Aufladung mittels Stromkabel im Depot, dieses kann jedoch bis zu neun Stunden dauern.



Der Batterie-Trolleybus lighTram® 19 DC 200 fährt im Einsatz auf der Linie 83 die Haltestelle Escher Wyss Platz an. Foto: VBZ/Hess